



Hütet euch am Morgarten

Im Middelaalter vor 700 Joor
stoot e wichtigs Eeraignis bivoor.
D Habsburger wänns de Schwyzer zaige,
dass si s Saage hänn und s Land isch ir aige.
Am Morgarte gits e bluetigi Schlacht,
dert sind d Habsburger uff d Aidgenosse gracht.
E glaini Innerschwyz Meuti
isch haime koo mit schweerer Beuti.

So lerne das d Schieler in dr ganze Schwyz,
e Helledaad ooni Zwyffel und Witz,
wo dr Zäämhald vo dääne Aidgenosse,
hett mit em ne Bund fir immer bschlosse!

700 Joor speeter hett Gschicht en anderi Ydee,
me weiss nit emool, wo die Schlacht isch gsee,
was genau sälmoll isch bassiert,
und was isch alles numme fantasiert.
S hett kaini Fundstiggli oder Schrifte,
wo über das Scharmützel brichte.
Z letschtamänd hett dert unde
numme e Briiglete stattgfunde.
S wird heegschti Zytt das mir eych saage,
was wirggli bassiert isch in dääne Daage:

Uffeme Bäärg am scheene Aegerisee
sitze dr Ruedi, Walti und Heiri im Glee.
Si sueche Gryter in de Alpe,
fir e Ghaimrezäbt, wo si fir sich bhalte.
Ebbis Feins, das eme jedem duet munde,
ir wüsset scho: d Schwyzer hänns erfunde!!!
Die Gryter wärde zämmegschtampft
und deschtilliert mit ganz viil Dampf.
Dr Heiri nimmt dr erschi Schlugg,
wää, s bruucht me Salbei, nommol zrugg.
Dr zwaiti Schlugg isch gruusig bitter,
die ganzig Mischig isch zimmlig schyter.
Die Drei brobiere dr lieblang Daag
bis dää Drääsch so schmeggt, das me en maag.

Kanoonevoll und mit waiche Bai
wänn dr Heiri, Walti und Ruedi hai.
Wie si so duure Wald dien lalle,
heere si Glirre und Resser schalle.
Du Ruedi, ych gsee e ganzi Armee
oder isch dass numme will ych dobblet gsee ?
S glänzt wie Ryyschtige, ych kaa gar nit schaue,
ich bin no voll am Balaari verdaue.
Under ine ziet in stolzer Bracht,
e ganzes Habsburger Heer in d Schlacht.
Si gnaisse vom üsserschte oobere Rand
uff die Ritter aabe in faarbigem Gwand.

Verdelli , mr mien di Andere waarne
vo Unteraegeri bis iibere no Saarne,
sigg still Walti, dass isch jetz z spoot
bis Verstäärggi kunnt, sinn mir alli doot.
Uffsmool schiebt dr Heiri mit stargger Hand
e Riisegwäggi uss dr Wand,
dää tschätteret , felt Baim und macht ganz viil Drägg
und uff aimool isch dr ganz Hang ewägg.
So donneret e Greellawine
uff die verschreggde Ritter iine.
D Resser schyyche und renne drvoo
und dr Leopold kaa ganz gnabb entkoo.
Vo dr Kesslede verwacht, kemme d Buure s seggle
und dien denn die räschtliche Ritter deggle.
So hänn unseri Helde nit numme e Ghaimrezäpt uudsänggt,
sondern ganz allai au d Habsburger verdränggt.

Dr Saubannerzug vo de Runzlebierger
gitt die Schlacht vom Morgarte wider.
Drei Daag laade mir Stai ab, das es numme so gracht
und mache Fasnacht mit aller Macht.

D Ladaärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und
d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka
men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde
und dr Rädabäng kaufe.

Am Fritig und Samschtig, 19. und 20. Februar 2016 isch
Noochwuggswärbig vo dr 1. Lektion im Zält uff em Barfi.
D'Zeedellääsete isch am Sunntig noo dr Fasnacht 2016 am 21. Hoornig
vom Fimfi bis am Siiben zoobe, in dr Baseldytschi Bihni (im Lohnhof).
Dr Ytritt isch vergäbe. D Foyer-Bar isch vom Vieri ewägg offe.